

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 10. [1892]

Frankfurter Zeitung.  
(Gazette de Francfort.)  
Directeur: M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.

Paris, 9. October.

Bureaux à Paris :  
rue Richelieu 75..

Mein lieber Arthur!

Ich brauche Dir nicht erst zu schreiben, daß du in Allem auf mich zählen kannst. Den Brief hebe ich auf. Aber bitte, schreibe mir bald. Ich sehne mich schon sehr nach einem Worte von Dir. Genauer Bericht, bitte! Mein Onkel kann Dir keine Empfehlung an den Frankfurter Director geben, weil er schlechter mit ihm steht als je. Infolge seiner letzten scharfen Kritiken ist es sogar zu bedrohlichen Auftritten zwischen meinem Onkel u. Herrn SONNEMANN gekommen. Ob ich hier werde etwas thun können, weiß ich nicht. Jedenfalls arbeite ich daran. Läge Dir aber etwas daran, in Breslau aufgeführt zu werden, so könnte ich vielleicht etwas richten. Kommst Du also doch zuerst in Prag daran? Und wann und bei wem das Buch? Ich weiß leider so gar nichts mehr. Und mit wem warst Du in Venedig? Hättest du mir ein Wort gesagt, so würde ich meinen Urlaub verschoben haben und mitkommen sein.

Bitte lies: 1.) RENAN: Leben Jesu (Kleine Volksausgabe) 2. CHAMFORT: MAXIMES (COLLECTION DES AUTEURS CÉLÈBRES) 3.) In der Sammlung der Gedichte von SULLY PRUD'HOMME dasjenige, das den Titel trägt »LES CARESSES«. Besonders das letztere wird Dir vielleicht ein wenig eine brennende Herzenswunde kühlen.

Grüß' Dich Gott, liebster Freund!

Ich umarme Dich und RICHARD.

Dein

Paul Goldmann.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »92« vermerkt

15 Kritiken] XXXX

18 Breslau] Aus 1892 sind keine Bemühungen um Aufführungen in Breslau bekannt, sehr wohl jedoch aus 1890 und 1891, als Schnitzler mit Theodor

Loewe wegen einer möglichen Aufführung von *Alkandi's Lied* in Kontakt war. Siehe A. S.: *Tagebuch*, 23. 6. 1891

- <sup>19</sup> *Prag*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 6. [1892]
- <sup>20</sup> *Buch*] Arthur Schnitzler: *Anatol*. Berlin: *Bibliographisches Bureau* 1892, vor-  
datiert auf 1893.
- <sup>20</sup> *mit ... Venedig*] Schnitzler war von 17. 8. 1892 bis 22. 9. 1892 mit seinem  
Bruder Julius in Venedig. Julius reiste jedoch bereits am 20. 9. 1892 ab.
- <sup>23</sup> *Renan: Leben Jefu*] Lektüre keiner der genannten Werke bekannt

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 10. [1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02702.html> (Stand 23. August 2022)